

Alle lieben Erdbeeren!

A

Von Mai/Juni an hat sie bei uns Hochsaison – die Erdbeere. Viele freuen sich schon jedes Jahr auf diese Zeit: Die Frucht ist (nicht nur) bei den Deutschen sehr beliebt. Sie schmeckt ja auch super und ist noch dazu so gesund. Im botanischen Sinn gehört die Erdbeere zu den „Sammelnussfrüchten“: Die kleinen Nüsse auf ihrer roten Haut sind die eigentlichen Früchte. Auf dem Speiseplan von uns Menschen stand die Erdbeere schon immer. Heute kaufen wir in den Geschäften vor allem die „Gartenerdbeere“. Diese Art züchtete¹ man um 1750 in Holland aus der nordamerikanischen „Scharlach-Erdbeere“ und der „Chile-Erdbeere“. Anbauggebiete gibt es in Deutschland in allen Bundesländern, besonders große zum Beispiel in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Die regionale Hauptsaison geht bis Juli, bestimmte Erdbeersorten kann man aber noch in späteren Monaten ernten.

¹ züchten: hier: Holländer „entwickelten“ aus der „Scharlach-Erdbeere“ und der „Chile-Erdbeere“ die „Gartenerdbeere“. Diese neue Art hat Merkmale von beiden „Eltern“.

B

In unseren Geschäften stehen Erdbeeren auch außerhalb der regionalen Saison in den Regalen. Die Importe kommen zum Beispiel aus Ägypten, Israel, Marokko, Mexiko, Neuseeland und sehr oft aus Spanien sowie Frankreich, Italien oder den Niederlanden. Aus ökologischer Sicht sind diese Früchte jedoch² nicht ganz unbedenklich³: In den oft sehr trockenen südlichen Anbaugebieten wird sehr viel Wasser für die Erdbeerbefelder verbraucht. Die Folge: Das Wasser dort wird noch knapper, für Mensch und Natur bleibt häufig nicht mehr genug übrig. Wer bei uns außerhalb der Saison Import-Ware kauft, zahlt oft viel Geld für wenig Erdbeergeschmack: Das liegt daran, dass die Früchte zu früh geerntet werden, damit sie nach dem langen Transport noch gut aussehen. Außerdem sind sie häufig unter „Folientunneln“, einer Art Dach aus Plastik, gewachsen. Für einen besonders guten Geschmack braucht die Erdbeere aber Kontakt zum „echten“ Wetter.

² jedoch: aber

³ nicht unbedenklich sein: z. B.: Einige Gründe sprechen gegen den Kauf von Import-Erdbeeren, ihr Kauf ist also nicht unbedenklich.

C

Am besten schmeckt einfach eine regionale Erdbeere zur Hochsaison, wenn sie unter freiem Himmel wachsen durfte. Die Früchte an einer Erdbeerpflanze sind zu unterschiedlichen Zeitpunkten reif⁴, sie sollten keine grünen oder hellen Stellen mehr haben. Deshalb erntet man sie mit der Hand, und das ist teuer. Eine beliebte Alternative sind Erdbeerbefelder, wo man die Beeren selbst pflücken⁵ kann. Die Besitzer der Felder sparen sich die Kosten für die Erntehelfer und die „Selbstpflücker“ können sich die schönsten Früchte aussuchen. Auf diese Weise ist der Preis pro Kilo niedriger als im Geschäft. Besonders für Familien mit Kindern kann die Erdbeer-Ernte außerdem ein großer Spaß sein.

⁴ reif sein: hier: bereit für die Ernte sein

⁵ pflücken: hier: die Erdbeeren von der Pflanze holen; ernten

D _____

Die regionalen Erdbeerbauern leben aber immer mit einer Sorge: Für eine gute Ernte brauchen sie das richtige Wetter. Es darf nicht zu früh warm werden und auch nicht zu lange kalt bleiben. Die Erdbeere mag viel Sonne – zum richtigen Zeitpunkt. Auch Regen braucht sie, jedoch nur in bestimmten Mengen. Das und vieles mehr muss passen, ansonsten können große Teile so einer Erdbeer-Ernte schnell kaputt gehen. Für Biobauern kommen noch weitere Gefahren dazu, weil sie keine Pflanzenschutzmittel verwenden – ein Grund dafür, dass ihre Produkte häufig viel höhere Preise haben.

E Das Warten lohnt sich! _____

Wer einmal eine richtig gute Erdbeere gegessen hat, kann vielleicht etwas leichter auf die regionale Erdbeerzeit warten. Es lohnt sich in jedem Fall – für den vollen Erdbeer-Genuss und als Beitrag zum Umweltschutz!

1 BEEREN, BEEREN, BEEREN

a Welche Beeren mögen Sie am liebsten? Markieren Sie.

| | | | |
|--|----------------|---|-------|
| <input type="checkbox"/> A  | _____ | <input type="checkbox"/> D  | _____ |
| <input type="checkbox"/> B  | _____ | <input type="checkbox"/> E  | _____ |
| <input type="checkbox"/> C  | Sanddornbeeren | <input type="checkbox"/> F  | _____ |

b Welche Beeren heißen wie? Ordnen Sie die Namen den Bildern in Aufgabe 1a zu. Benutzen Sie bei Bedarf ein Wörterbuch.

Johannisbeeren Himbeeren Stachelbeeren Erdbeeren Heidelbeeren Sanddornbeeren

c Welche Beeren aus 1a haben Sie schon gegessen, welche nicht? Welche Beeren essen die Menschen in Ihrem Heimatland gern? Erzählen Sie.

2 ERDBEEREN FÜR ALLE



- Betrachten Sie das Foto. Was machen die Menschen auf dem Foto und warum? Überlegen Sie gemeinsam.
- Waren Sie schon einmal auf einem Erdbeerfeld für Selbstpflücker? Würden Sie gern eines besuchen? Warum ja, warum nein? Erzählen Sie.

3 ERDBEERZEIT

a Welche der Antworten a, b oder c ist korrekt? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1 Warum sind Erdbeerbäcker, auf denen man die Beeren selber pflücken kann, beliebt?
 - a Weil die Erdbeeren dort billiger sind.
 - b Weil Kindern das Pflücken der Beeren Spaß macht.
 - c Weil man das Geld für ein Sportstudio spart.
- 2 Warum sind Erdbeeren relativ teuer?
 - a Weil die Früchte früh geerntet werden.
 - b Weil in Deutschland das Wasser knapp ist.
 - c Weil sie mit der Hand geerntet werden.
- 3 Seit wann essen Menschen Erdbeeren?
 - a Seit 1750 n. Chr.
 - b Schon immer.
 - c Das exakte Datum kennt man nicht.
- 4 Was ist für eine gute Erdbeerernte notwendig?
 - a Es darf nicht zu früh warm werden.
 - b Es darf nicht regnen.
 - c Es darf nicht zu lange kalt bleiben.
- 5 Warum sind Produkte von Biobauern teurer?
 - a Weil Biobauern weniger Erdbeeren anbauen.
 - b Weil Biobauern keine Pflanzenschutzmittel verwenden.
 - c Weil Erdbeeren von Biobauern eine höhere Qualität haben.
- 6 Warum lohnt es sich, auf regionale Erdbeeren zu warten?
 - a Weil importierte Erdbeeren schlecht für die Umwelt sind.
 - b Weil regionale Erdbeeren preiswerter sind als importierte.
 - c Weil regionale Erdbeeren besser schmecken als importierte Erdbeeren.

b Schreiben Sie die Sätze richtig. Streichen Sie die falschen Wörter und korrigieren Sie.

| | |
|---|---------|
| 1 Erdbeeren sind nicht nur bei Deutschen unbeliebt . | beliebt |
| 2 Erdbeeren schmecken gut und sind ungesund. | |
| 3 In unseren Geschäften stehen Erdbeeren nur in der regionalen Erdbeersaison. | |
| 4 Importierte Früchte werden zu spät geerntet. | |
| 5 In südlichen Anbaugebieten ist es für Erdbeeren oft zu nass. | |

c Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Notieren Sie im Text.

Erdbeersaison und Anbaugebiete Erdbeerbäcker und Selbstpflücker ~~Das Warten lohnt sich~~
Das Problem mit Importen Das richtige Wetter für Erdbeeren

4 IHR ERDBEER-ELFCHEN

Schreiben Sie ein Gedicht mit elf Wörtern darüber, was die Erdbeerzeit für Sie bedeutet. Gehen Sie dabei nach folgendem Schema vor.

| Zeile | Anzahl Wörter | Thema | Erdbeerzeit |
|-------|---------------|--|-------------------|
| 1 | ein Wort | Ein Gedanke, ein Gegenstand, eine Farbe, ein Geruch o. ä. | Erdbeeren |
| 2 | zwei Wörter | Was macht das Wort aus Zeile 1? | Leuchtend rot |
| 3 | drei Wörter | Wo oder wie ist das Wort aus Zeile 1? | Süß und saftig |
| 4 | vier Wörter | Was meinen Sie? | Der Sommer ist da |
| 5 | ein Wort | Fazit: Was kommt dabei heraus? | Leben |



Ü4: © Getty Images/istock/real444

Und jetzt Sie!

LÖSUNGEN

1b **A** Himbeeren **B** Heidelbeeren **D** Erdbeeren **E** Stachelbeeren **F** Johannisbeeren

2a Es handelt sich um ein Erdbeerfeld für Selbstpflücker. Auf diesen Feldern kann man so viele Erdbeeren pflücken, wie man will. Der Betreiber spart die Kosten für die Erntehelfer, deshalb sind die Erdbeeren billiger als im Supermarkt. Und beim Pflücken darf man so viele Erdbeeren essen, wie man essen kann – kostenlos!

3a 2c 3b, c 4 a, c 5 a, b 6 a, b, c

3b 2 ~~ungesund~~ → gesund 3 ~~nur in~~ → auch außerhalb 4 ~~spät~~ → früh 5 ~~nass~~ → trocken

3c **A** Erdbeersaison und Anbauggebiete **B** Das Problem mit Importen **C** Erdbeerfelder für Selbstpflücker
D Das richtige Wetter für Erdbeeren